

Hortkinder tanzen und singen mit Senioren

Junge Gäste im Wohnstift Koldinger Straße

VON KIM GALLOP

PATTENSEN. Die Verbindung zwischen den vom Verein Mobile betreuten Kindern und den Senioren im CMS-Pflegewohnstift an der Koldinger Straße hat sich bewährt – nun waren 20 Kinder von Hort und Ferienhort zu Gast für ein verspätetes Ostereiersuchen.

Bevor die Mädchen und Jungen die goldumwickelten Schokohasen und die von den Senioren selbst gebastelten und gefüllten Osternester einsammeln konnten, wurden sie von Alice Skuza vom Sozialen Dienst zum Tanzen und Singen eingeladen. Gemeinsam

mit einigen Senioren stimmten sie das Lied „Das tut mir weh, wenn ich morgens aufstehe“ an. Fuß und Kopf taten demnach weh – und besonders gut kam die Zeile „und der Po sowieso“ an.

Betreut werden die Erst- bis Viertklässler in den Räumen der Grundschule von Harald Franke, Tanja Keberlein, Astrid Bormann, Florian Franz und Jacqueline Menge. In der Woche vor Ostern, als es noch 30 Kinder waren, wurde viel für Ostern gebastelt. In den nächsten Tagen ist noch ein Tobe-Termin in der Turnhalle der Grundschule geplant und ein Kegelausflug in den Ratskeller.

Hände hoch:
Alice Skuza
(rechts) vom
Sozialen Dienst
bringt den
Hortkindern
ein lustiges
Lied bei.
Gallop



Leine Nachrichten
v. 31. 3. 16